

## Sammeln unter Kollegen: Architekturzeichnungen (Stuttgart, 26–27 Apr 18)

Universitätsbibliothek Stuttgart - Bereich Stadtmitte, Vortragssaal, Holzgartenstraße  
16, 70174 Stuttgart (Eingang: Max-Kade-Weg im Stadtgarten), 26.–27.04.2018  
Anmeldeschluss: 20.04.2018

Else Schlegel

### SAMMELN UNTER KOLLEGEN.

Architekturzeichnungen in Architektensammlungen der Moderne

#### Veranstalter:

ifag–Institut für Architekturgeschichte der Universität Stuttgart  
in Kooperation mit der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart

#### Leitung und Konzeption:

Klaus Jan Philipp, Simon Paulus und Else Schlegel  
ifag–Institut für Architekturgeschichte der Universität Stuttgart

In Fortsetzung eines ersten im März 2017 in Wolfenbüttel veranstalteten Kolloquiums zur sammlungsgeschichtlichen Erschließung von Architekturzeichnungen lädt das Institut für Architekturgeschichte der Universität Stuttgart gemeinsam mit der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart am 26. und 27. April 2018 zu einem zweitägigen Workshop nach Stuttgart ein. Im Fokus der Betrachtung stehen dieses Mal solche Konvolute von Architektur- und Ingenieurszeichnungen, welche innerhalb von neuzeitlichen Architektensammlungen überliefert sind. Mit der Sammlung Nicolai besitzt die Württembergische Landesbibliothek Stuttgart eine der bedeutendsten Sammlungen dieser Art: Im 18. Jahrhundert trug der württembergische Ingenieuroffizier und Militärarchitekt Ferdinand Friedrich Nicolai (1730-1814) mehr als 22.000 Zeichnungen, Karten und Drucke unterschiedlicher Herkunft in einer Privatsammlung zusammen und ordnete diese in Form einer Lehrsammlung unter didaktischen Gesichtspunkten an.

Nicht immer lassen sich Beweggründe und Auswahlstrategien sammelnder Architekten so transparent nachvollziehen wie bei der Nicolai'schen Sammlung. Im Workshop soll daher aus verschiedenen Perspektiven heraus der Frage nachgegangen werden, nach welchen Kriterien und aus welchen Intentionen heraus Architekten seit dem 18. Jahrhundert Architekturzeichnungen ihrer Vorgänger und Zeitgenossen sammelten, verwahrten und nutzten. Beispiele aus laufenden Forschungs- und Erschließungsprojekten, die einem breiten Spektrum von Sammlungsformen und -hintergründen entstammen, bieten dabei die Grundlage für eine gemeinsame Diskussion. Ziel ist es, unterschiedliche methodische Zugänge zu einem komplexen und bisher vergleichsweise wenig erschlossenen Forschungsfeld herauszuarbeiten und dem entsprechenden fachlichen Aus-

tausch eine Plattform zu bieten.

Zum Abschluss der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines Forums laufende oder geplante Forschungsarbeiten zum Workshopthema in Kurzvorträgen von etwa 10 Minuten Länge vorzustellen. Die Veranstalter laden Interessenten herzlich zur Einsendung von Vorschlägen ein. Einsendungen von Nachwuchswissenschaftlern sind besonders willkommen.

Aus Platzgründen wird um Anmeldung gebeten. Anmeldeschluss ist der 20.04.2018.

Information und Anmeldung:

Else Schlegel

else.schlegel@ifag.uni-stuttgart.de

## PROGRAMM

Donnerstag, 26. April 2018

14:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Klaus Jan Philipp (Stuttgart)

Sektion I

Moderation: Elisabeth Kieven (Rom/Osnabrück)

14:30 Uhr

Hans-Christian Pust (Stuttgart)

„Architekturzeichnungen in der Sammlung Nicolai, einer Klebebandsammlung des 18. Jahrhunderts“

Pause

16:30 Uhr

Stefan Morét (Karlsruhe)

„Aus der Sammlung Friedrich Weinbrenners: Zeichnungen von Giovanni Battista Piranesi und seiner Werkstatt in der Kunsthalle Karlsruhe“

17:15 Uhr

Christiane Salge (Darmstadt)

"Zeichnungen in Berliner Architektennachlässen aus der Zeit um 1800"

19:00 Uhr

Abendvortrag

Hans-Dieter Nägelke (Berlin)

„Vom Sammeln der Baugeschichte der Jetztzeit und anderen Widersprüchen im Umgang mit Zeitkapseln und Wundertüten“

Freitag, 27. April 2018

Sektion II

Moderation: Simon Paulus (Berlin/Braunschweig)

9:30 Uhr

Matthias Schirren (Kaiserlautern)

„Dinglichkeit und Transparenz. Sammlungskonzepte bei Gottfried Semper und Hans Scharoun“

10:15 Uhr

Arne Herbote (Braunschweig)

"Architekturzeichnungen im Zeitalter ihrer technischen Reproduzierbarkeit. Anmerkungen zu Architektennachlässen in der Sammlung für Architektur und Ingenieurbau der TU Braunschweig"

Pause

11:30 Uhr

Nadja Bartels (Berlin)

“Zeichnen, Sammeln, Teilen. Private Sammlungen von Architekturzeichnungen heute“

12:15 Uhr

Forum und Abschlussdiskussion

Moderation: Klaus Jan Philipp (Stuttgart)

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Sto–Stiftung | [www.sto-stiftung.de](http://www.sto-stiftung.de)

Quellennachweis:

CONF: Sammeln unter Kollegen: Architekturzeichnungen (Stuttgart, 26-27 Apr 18). In: ArtHist.net, 20.03.2018. Letzter Zugriff 30.04.2026. <<https://arthist.net/archive/17642>>.